



## Schwerpunkte der MGH- Arbeit

### Alter(n) und Pflege

Mehrgenerationenhaus Norden bietet viele Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Gerade die Generation der jüngeren Alten und der Menschen im Übergang zwischen Beruf und Ruhestand möchte immer häufiger die eigene Zeit für sich und andere nutzen und sich mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen aktiv einbringen. Für diese Zielgruppe bieten wir viele kreative Angebote und schaffen Raum für Freiwilliges Engagement.

Wir bieten darüber hinaus eine Vielzahl von ergänzenden Dienstleistungen an, die die private häusliche Pflege, aber auch die Leistungen professioneller Pflegedienste vor Ort ergänzen. Beratung, Hilfe, Betreuung und vieles mehr – so werden Pflegebedürftige selbst und ihre Angehörigen unterstützt und entlastet. Wir kooperieren dabei eng mit Pflegeberatungsstellen und Pflegestützpunkten und qualifizieren freiwillig Engagierte z.B. zu Alltags- und Demenzbegleitern.

Menschen mit Demenz sind eine zunehmend wichtige Zielgruppe des Mehrgenerationenhauses Norden. Die Zahl der Demenzerkrankungen ist in den vergangenen Jahren in Deutschland stetig gestiegen. Sowohl die Betroffenen selbst als auch ihre betreuenden Angehörigen benötigen Unterstützung um den Alltag zu meistern bzw. Pflege und Beruf zu vereinbaren. Wir bieten Informations- und Beratungsangebote und helfen Betroffenen mit vielen gezielten Demenzangeboten.

Wir kooperieren dabei mit vielen weiteren Akteuren und bauen ihre Projekte und Angebote in enger Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen sowie dem Pflegestützpunkt für den Landkreis Aurich bedarfsgerecht aus.

### Freiwilliges Engagement

Wer sich zivilgesellschaftlich einbringen möchte, egal ob jung oder alt, ist im Mehrgenerationenhaus Norden an der richtigen Stelle. Hier werden Engagierte beraten, unterstützt, vermittelt und qualifiziert. Es ist ein Geben und Nehmen, denn das vielfältige Angebot MGH Norden ist durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Freiwilligen überhaupt erst möglich. Mehrgenerationenhaus Norden bietet für Alt und Jung Möglichkeiten sich einzubringen und für andere einzusetzen. Die freiwillig Aktiven erwerben dabei Fachkenntnisse, werden in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt und bei der (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützt. Darüber hinaus sind wir als Mehrgenerationenhaus auch anerkannte Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst. Wir binden gezielt auch Menschen der Generation 50 bzw. 60



plus ein, die in der Übergangsphase vom Erwerbsleben in den Ruhestand stehen und ihre vielfältigen Erfahrungen an jüngere Menschen weitergeben können. Wir arbeiten eng mit der Freiwilligenagentur für den Landkreis Aurich zusammen.

## Migration und Integration

Der gesellschaftliche Zusammenhalt in einer zunehmend heterogenen Gesellschaft ist nicht selbstverständlich. Erfolgreiche Integration in das demokratische Gemeinwesen erfordert individuelle Kompetenzen und Chancen auf gesellschaftliche und politische Teilhabe. Das Mehrgenerationenhaus Norden will mit seiner Arbeit die Partizipation von Zuwanderern insgesamt als Schlüssel zur Integration stärken

Wir wollen mit individueller Förderung von Kindern und Jugendlichen, dass diese unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft ihre Talente entfalten können.

Das machen wir mit ganz unterschiedlichen Arbeitsansätzen:

- mit Sprachförderung für Erwachsene in Integrationskursen „Deutsch als Fremdsprache“ der Volkshochschule
- mit Unterstützung der Sprachförderung in Kindertagesstätten
- mit der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen in altersübergreifenden sog. Familiengruppen in unserer Kita „Mittendrin“, die zweisprachig geführt wird
- mit Kleingruppensprachpraxis für Migranten von Migranten
- mit Unterstützungsangeboten in Schule mit spezifischen Sport- und Freizeitangeboten

Wir arbeiten eng mit der Abteilung Integrations- und Migrationsarbeit der Kreisvolkshochschule Norden zusammen. Unter anderem kooperieren wir mit der Anerkennungsberatung zu ausländischen Schul-, Berufs- und Hochschulabschlüssen (IQ). Weitere Informationen unter: <http://www.migrationsportal.de/> oder bei Frau Ilse Varchmin: 0491 – 9994 – 2227 eMail: [ilse.varchmin@lkleer.de](mailto:ilse.varchmin@lkleer.de) (Vorherige Anmeldung für die Beratung ist erforderlich)